



TCS-Jugendfahrlager

Beitrag zu verantwortungsvollem Fahren

44 Jugendliche haben dieses Jahr am TCS-Jugendfahrlager im Tessin teilgenommen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben am Schluss der Fahrtrainingswoche die Theorieprüfung bestanden. Durchgeführt wurde das Lager gemeinsam von den Zentralschweizer Sektionen Zug, Schwyz, Uri und Waldstätte.

Mix aus Theorie und Praxis

Das Jugendfahrlager richtet sich primär an Jugendliche und junge Erwachsene, die auf dem Weg zur Autoprüfung sind. Im Vordergrund stehen das praktische Fahrtraining auf der abgesperrten Flugpiste von Ambri-Piotta, der Nothelferkurs sowie die Absolvierung der Verkehrstheorieprüfung am Schluss der Woche. Auch Themen wie «Abstand halten» und «Ablenkung im Strassenverkehr» werden ausführlich

diskutiert. Damit möchte das Lager einen Beitrag zu mehr Sicherheit im Strassenverkehr und verantwortungsvollem Fahren leisten.

Optimale Voraussetzung für die Führerprüfung

Durch gezielte Fahrmanöver auf abgesperrter Piste erarbeiten sich die Jugendlichen ein solides Basiswissen für die weitere Ausbildung auf der Strasse. Dies bestätigt Sven Meier, Präsident der Verkehrsschule Zug und Fahrlehrer im Jugendfahrlager: «Die Jugendlichen verfügen über einen massiven Vorteil in den späteren Fahrlektionen beim Fahrlehrer, da die Vorschulung dort öfters zu kurz kommt.» Ebenfalls von der Verkehrsschule Zug verstärkte Fahrlehrer Marco Lüthold erstmals das Team.

Erfolgsquote von 100 Prozent

Auch dieses Jahr haben wiederum alle Jugendlichen die Verkehrs-

Theorieprüfung mit Bravour am Ende der Woche bestanden. «Es zeigt sich einmal mehr, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dieser Woche auf die Fahrübungen sowie auch auf die Theorie fokussieren konnten», erklärt Kursleiter Pascal Wettstein. Pünktlich zum 18. Geburtstag erhalten die Jugendlichen nun den Lernfahrausweis.

Jugendfahrlager 2018

Das Jugendfahrlager 2018 findet vom 4. bis 10. August statt. Die TCS-Kontaktstelle Zug nimmt Anmeldungen ab sofort gerne entgegen.

Erfahrungsbericht von Jamee Baumann, Gian Mühlemann, Maurice Wismer

Am Samstagmittag trafen sich diejenigen Kursteilnehmer, welche den Nothelferkurs noch besuchen mussten, im TCS Camp in Scurengo. Nach einer lockeren Vorstellungsrunde bezogen wir unseren zweistöckigen Schlag. Wir starteten mit den ersten Lektionen des Nothelferkurses. Anhand von lebensnahen Situationen lernten wir, wie in Notsituationen zu handeln ist. Der erste Tag neigte sich dem Ende und es wurden bereits erste Bekanntschaften geschlossen.

Am Sonntag erreichten die Fahrschüler, welche den Nothelferkurs bereits absolviert hatten, das Camp. Gemeinsam fuhren wir zur TCS-Piste auf dem Flugplatz Airolo, wo wir unsere erste Einführung in die Theorie für den Lernfahrausweis bekamen. Ausserdem durften wir unsere ersten praktischen Fahrerfahrungen im Opel Adam machen. Der Fokus lag anfangs beim Anfahren und Manövrieren des Autos. Wir bekamen immer anspruchsvollere Aufgaben, die wir mit dem Auto meistern mussten. Wir wurden von Tag zu Tag sicherer und das Fahren bereitete uns immer mehr Freude. Wir lösten regelmässig Übungstests zur Theorie, um unseren Lernerfolg zu testen. Bei jeglichen Fragen bekamen wir stets sehr gute und individuelle Unterstützung der Fahrlehrer.

Wenn wir nicht auf dem Flugplatz waren, hatten wir ausreichend Zeit, um uns in das Theoriewissen zu vertiefen. Zur Auflockerung wurde zwischendurch mit Freude eine Runde Tischtennis gespielt. Am Mittwoch wurden wir mit einem Spezialprogramm überrascht. Wir besuchten den Seilpark in Gordola und kühlten uns anschliessend mit einem Bad im Fluss ab. Am Abend hatten wir Ausgang in Bellinzona und genossen eine amüsante Zeit mit den Leitern und Fahrschülern. Insgesamt genossen

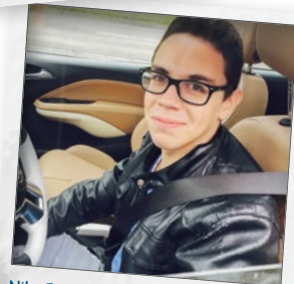
wir über die ganze Lagerzeit hinweg eine abenteuerliche und lehrreiche Zeit. Die Atmosphäre untereinander war sehr angenehm und es entstanden neue Freundschaften.



Katrin Nietlisbach
Ich bin froh, dass wir neben den Theorievorbereitungen auch vieles praktisch erlernen konnten. Es war eine tolle Woche - es hat sich sehr gelohnt.



Milena Rupp
Die Woche im TCS-Fahrlager war sehr lehrreich und jetzt bin ich gut auf die Fahrstunden vorbereitet. Die Leiter haben uns alles toll erklärt.



Nils Ferragina
Das Lager war supergeil und super anstrengend. Aber es lohnt sich!



Anja Hagen
Anfangs war ich sehr skeptisch, wie es wird. Das Lager ist super, man lernt viele neue Leute kennen, wird sehr gut unterstützt für die Theorieprüfung, bekommt gute Inputs zum Autofahren und die Stimmung unter allen ist super.



Jamee Baumann
Ich habe in dem Fahrlager viel gelernt und hatte eine schöne Zeit.



Allysen Wyttenbach
Das TCS-Jugendfahrlager war mir eine grosse Hilfe. Ich kann es nur weiterempfehlen.



Gian Mühlemann
Das TCS-Fahrlager war sehr lehrreich und amüsant.



Maurice Wismer
Das TCS Jugendfahrlager ermöglichte mir, mich in einer intensiven und schönen Woche mit dem Autofahren vertraut zu machen.



Céline Zehnder
Lachflashes und Lernerfolg garantiert
In Kombination mit dem Autofahren macht lerne grad vill meh Spass!



Daniela Hotz
Im TCS-Fahrlager wird man vom Leiterteam und den anderen Teilnehmern jederzeit unterstützt, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Es war eine coole, lehrreiche und schöne Zeit.



Felix Moser
Das TCS-Fahrlager war sehr lehrreich und spannend.



Dominik Hager
Es war eine coole Zeit im Lager und ich konnte viel profitieren.